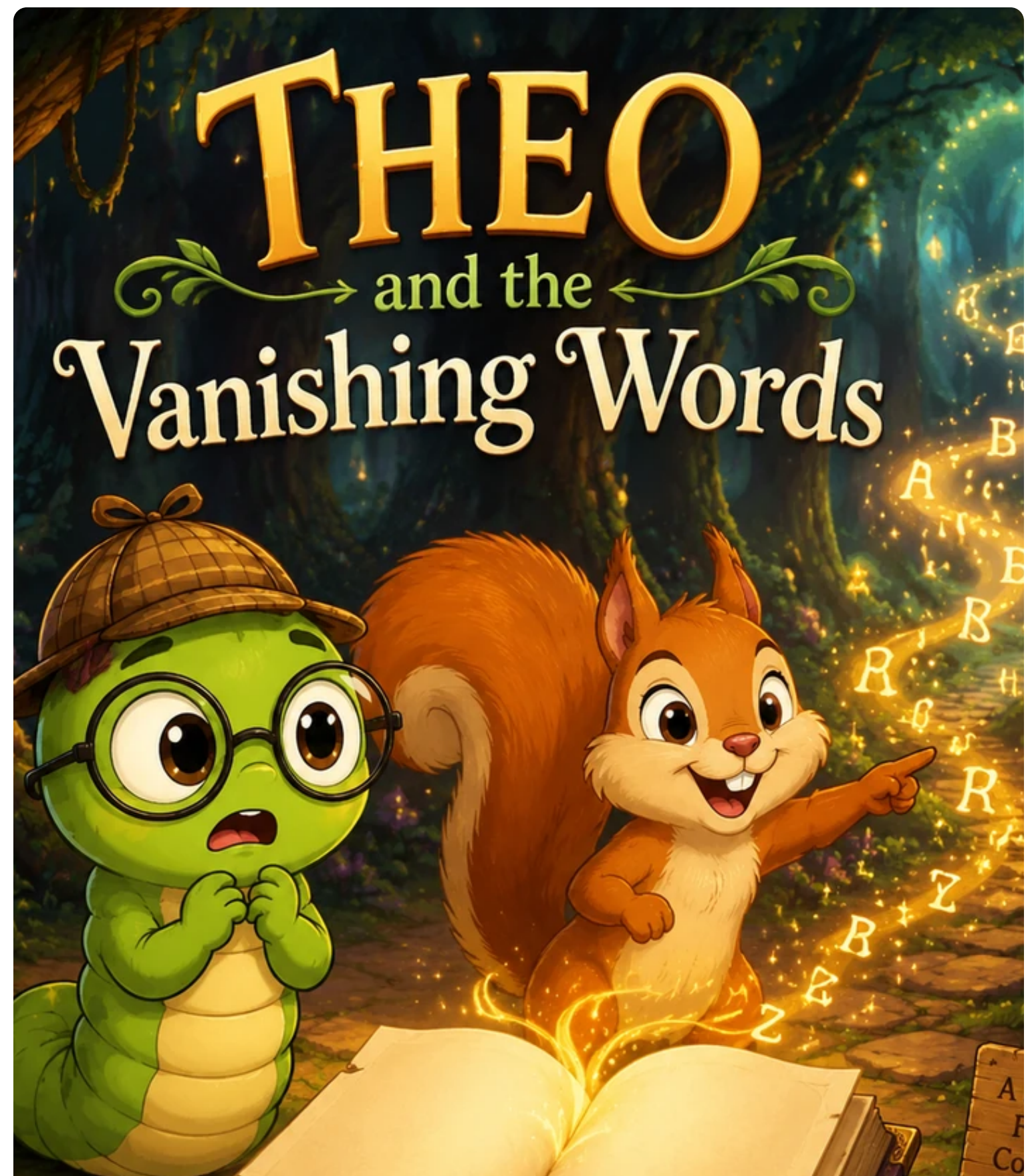




Wo ist der verschwundene Text?

Jennifer Brand

By Luma Willow





Theo der kleine Buchwurm freute sich auf einen gemütlichen Leseabend in seinem warmen Baumhaus. Doch als er sein liebstes Zauberbuch aufschlug, traute er seinen Augen nicht. Die Buchseiten waren vollkommen leer, denn der gesamte Text war spurlos verschwunden.





Entschlossen, das Rätsel zu lösen, setzte Theo seinen kleinen Detektivhut auf und nahm eine Lupe zur Hand. Auf dem hölzernen Schreibtisch entdeckte er eine feine Spur aus schimmernden Tintentropfen. Die Spur führte direkt aus dem offenen Fenster hinaus in den geheimnisvollen Wald.





Theo folgte den leuchtenden Tintenpunkten mutig durch das sanfte Moos des Flüsterwaldes. Unter den tiefen Farnen funkelten kleine Buchstaben wie winzige Glühwürmchen in der Dämmerung. Mit jeder Bewegung schienen die Buchstaben eine leise, fröhliche Melodie zu summen.





Unter einer großen Eiche traf Theo auf ein freundliches Eichhörnchen, das aufgeregt mit dem Schwanz wippte. Das Eichhörnchen erzählte, dass viele bunte Buchstaben wie Schmetterlinge durch die Wipfel geflogen seien. Es zeigte mit der Pfote in Richtung der sonnigen Waldwiese.





Auf der Wiese angekommen, traute Theo seinen Augen kaum. Die entwichenen Buchstaben tanzten fröhlich im Kreis um einen riesigen Fliegenpilz und spielten Versteck zwischen den Gänseblümchen. Sie hüpfen höher und höher und genossen ihre neugewonnene Freiheit im Sonnenschein.





Theo näherte sich vorsichtig den verspielten Buchstaben und fragte freundlich, warum sie weggelaufen waren. Ein großes goldenes A verriet ihm, dass sie sich nach einem aufregenden Abenteuer an der frischen Luft gesehnt hatten. Sie wollten einmal selbst die Hauptrolle in einem Spiel sein.





Der kleine Buchwurm lächelte und setzte sich ins weiche Gras. Er schlug vor, gemeinsam eine völlig neue Geschichte über die Wunder der Natur und echte Freundschaft zu erfinden. Begeisterte Buchstaben wirbelten durch die Luft und ordneten sich blitzschnell zu zauberhaften Wörtern an.





Den ganzen Nachmittag verbrachten Theo und die Buchstaben damit, lustige Sätze auf die bunten Blumenblüten zu zaubern. Sogar die Schmetterlinge und Vögel kamen herbei, um dem fröhlichen Geschichtenerzählen zuzuhören. Die Wiese erstrahlte in bunten Farben und voller Fantasie.





Als die Sonne langsam unterging und der Himmel sich rosa färbte, wurden die Buchstaben müde vom vielen Tanzen. Sie hüpfen der Reihe nach und voller Freude zurück in Theos Buch. In glänzenden, ordentlichen Zeilen legten sie sich sanft auf das Papier.





Zurück in seinem gemütlichen Bett kuschelte sich Theo unter seine warme Decke und schlug das Buch wieder auf. Die Seiten waren nun gefüllt mit den schönsten Geschichten und leuchtenden Erinnerungen. Zufrieden schloss der kleine Buchwurm die Augen und träumte von neuen Abenteuern.